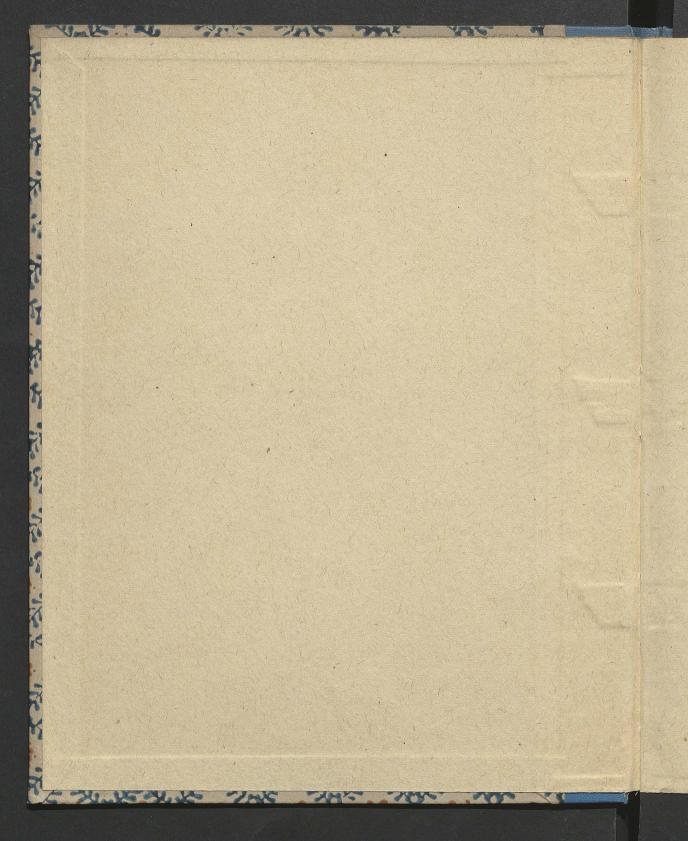
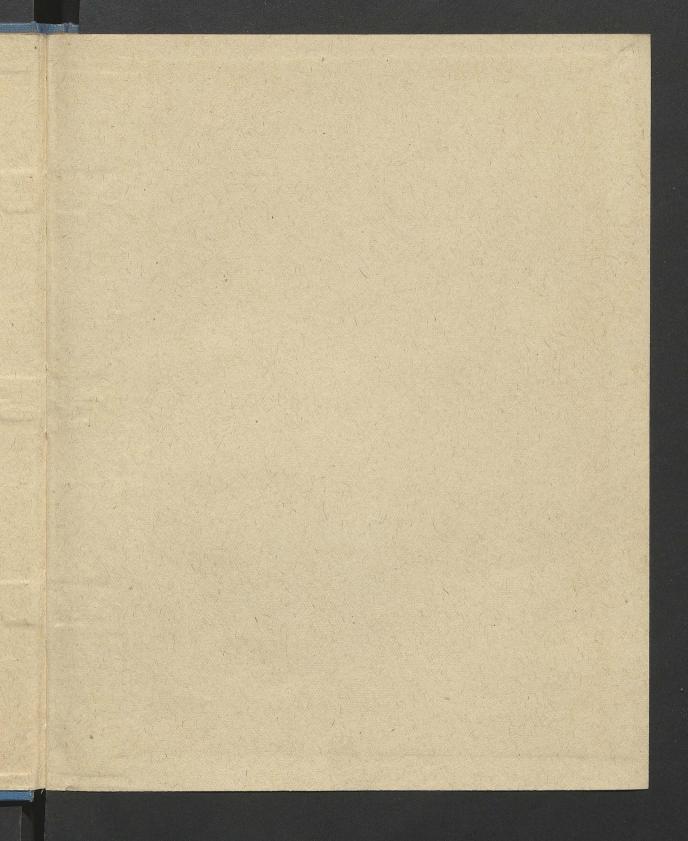
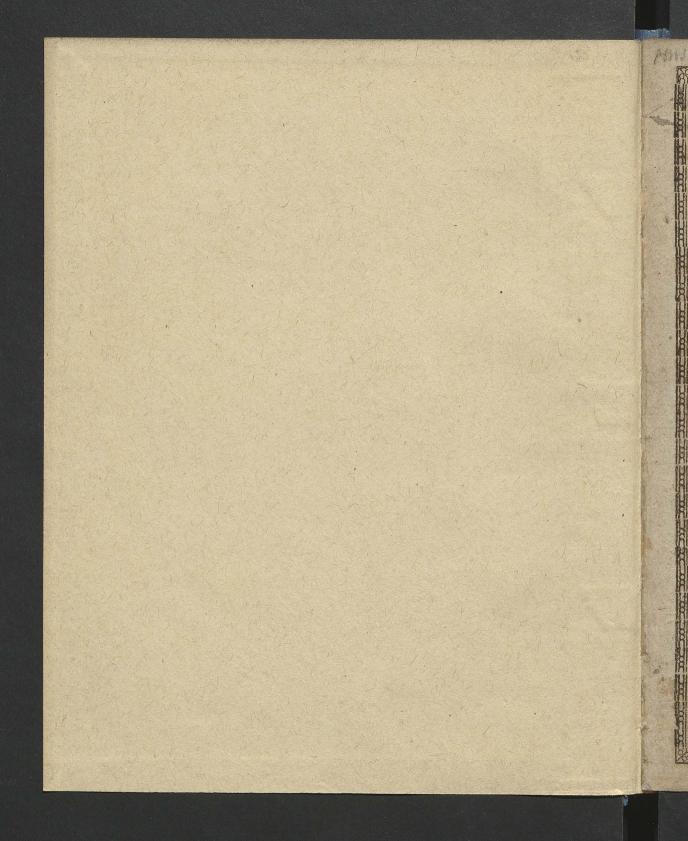
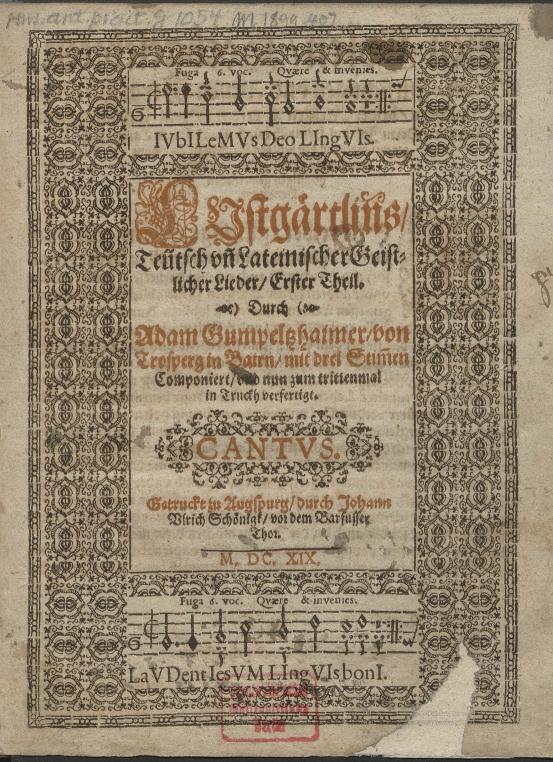
an









## Den Solen/ Hochgelehrten/

Westen/Fürsichtigen und Weisen/Heren Hierony= mo Walthern/beider Rechten Doctorn/Heren Johann Heinrich

Horware/ Heren Johann Deinrich Lincken/ond Heren Carolo Refiling

ger/der töblichen deß heiligen Reichsstatt Augspurg verordneten Schulherren/ic. Meinen günftigen gebietenden DEXXER.



Sschreibet/günstige Herren/ein Poet bei den Latinern/diserseie für all zu loben/der als so freüd anrichte/dz auch ein nun darbei seie. Solch lob kan under andern freien Künsten fürnemblich der Music zusgemessen werden. Dann dise löbliche Kunst die Music nes

ben dem/ das sie die Leut auffmundert / vnd frolich macht / auch disen trefflie chen nunen bat / Das sie bei dem Text / somebrerebeils und billich auf beiliger Schrifft genommen wirdt/vne hoher vnd Gottlicher sachen erinnert. Daber mis auch der Apostel zu gemelter übung Geistlicher Gsang nicht nur einmal permanet : Ond ein alter Lehrer faget / Das Die Mufic benemme den vnmut/ welcher die gemüter verdundle / vnd von betrachtung hoher sachen abhalte. Solchen bud dergleichen nugen auch bei der Jugent / neben der belustigung/ suschaffen: Sabich dife schone Geistliche Tert/nach verrichtung meiner oblis genden dienft/zu meiner zeit/mit dreien Stimmen/nach art Der Welfchen Dils lanellen /gesent und zusammen getragen/ und darumb under E. D. und &. Mamen/in Tructh verfertigen wollen / das nit allein für Die mir vilfeltige bes wifne antebaren ich mich der geftalt (weil mein vermoge jeht nit groffer) Dancks barlich erzainte : sonder auch bei der Jugent mochte defto mehr antrib zu deraleichen Christlichen voungen verursachen: Mit undertheniger bitt &. D. vnd & wolle solches von mir inn bestem auffnemmen/ vnd mich inn aunsti gem befelch haben. 1 5 9 1.

Æ. D. vnd. 3.

Dienstwilliger und gehorfamer

Mam Gumpelghaimer.



ich

als

fan 3u= nco flio ger

her nal ůt/ lte.

ila 3.

bes

cha

era

v.

(tia

er.



Alfo werden auch fommen/
Inn irer not/D Deax/
All Gottes Kind die frommen/
And dich anruffen fehr/
And ob fchon groffe Baffers not/
Bber fie wern gefchwommen/
Birft in doch helffen Gott.

D Derr Bote aller gute/
Du bift mein schirm und schuk/
Kür angst mein Derk behüte/
Bud für der Sünden truk/
Lastmich mit fremden rühmen dich/
Duhabst vons Teuffels wute/
Bwaltig errettet mich.

Ich will dich underweifen/ Der Derrezu mir fprach/ Den weg zaigen mit fleisfen/ Dem du folt wandeln nach/ Werstande will ich hie geben bir/ Damie du mich folt preisen/ Rach meim willn dienen mir.

Micht wie Roß und Maulthleres Solt ir Dalfffarzig feins Die man mit Zeümen führes Bnd Buß muß legen eins Je fole nicht fo geswungen miest Sondern auß Bergen gieres Frei dienen für und für.

Der Bottloß muß ohn jahle/ Bil plagen nemen ein/ Bebendigt wirdt mie quale/ Muß doch in vngnad sein/ Wer aber hoffer auff den Herrn/ Dem kompt Botts gut ju male/ Aufnötten bringt ju ehrn.

Freüt euch Gotte eures Derien/ Ir Grechten frolich feit/ Eur freude foll fich mehren/ Frolocken alle jeit/ Ir frommen rhumbt des Derien gut/ Gein lob folt ir erkleren/ Mit Persen freud und gmut.

Der Batter sei geprisen/ Welcher und gnedig ist/ Und solche gnad bewisen/ Ju seim Sohn Jesu Christ/ Der heilig Beist in gleichem ehron/ Laß sein gnad zu und flessen/ Ehr sei all drei Person. Amen.



Ple DoMine Ies V Christe s'is propiet Vs pils.

m m m m m m m m m m m m



Trioten arobi Wieein Vogel Mit mache herfloß/ Ist unser Geels Bleich wie die Wasseraiisses Muß frem ffrick entgangent And war one schier/ Dem Heren fei lobs Mis ffunden wir/ Der nichtzugab/ In einem tieffen fluffel Das ir folund vns mocht fangen? Da wie allfands Strictiff engwei/ Musten zuhand/ And wir find frei? Wit Leib und Geel verderbent Der Derr hat vns geholffen! In einer flund/ Hat vns mit troft/ Bald gehn zu grund/ Onedig erlöft! And vor In alle fterben. Wen den graufamen Wolffen. Gleich wie das Meer/ Gorronfer Gott/ Tobtens daher/ Der alles batt - Mit groffen Wafferwogen/ Durch feine macht lahn werden/ Schwelten fich auff/ Und durch sein gwales Mit farctem lauff/ Auch noch erhalt! Grimmia fie auff vns jogen/ Im Himel und auff Erbens Bus heit ir finn/ Ist unser Gotes In aller nots Beriffen hin/ Wirtundeen nichts gewinnen/ Er fan uns hilf beweisens Micht müglich war/ Mit vollem rath/ Uns gholffen hat/ Solcher gefahr/ Bnd großer macht entrinnen. Sein Dam wir Ewla prelfen. Belober fehr/ Gellob ond preist Gei Gozzber Herrs Auffalle weiß! Der vne in solcher afahre! Gozz Batter vind dem Gohnes Par beistand than! Der heilig Beift/ Micht werden lahn/ Gei auch gepreist/ Ein Raub der Gottloß fchares Der vne erdft auf feim Thrones Die vns allfambez All drei Person/ Sonst vnuerschambt/ Sei ehr gethon! Wie wilde Thier gereissen? Unfern Bott wolln wir loben/ Mitzeen zerenirschts Der vne erhelt/ Uns gang vermirsche/ In diser Welts Bnd sampelich all zerschmissen. Borunfer Feinderoben. Amen. VenIreX MIferICorDIæ & protege nos 000-100 (compression compression compression compression compression compression compression compression compre Soca





fa.



















Laf vns einschlaffen/ Mit guten gedancten/ Frolich aufwachen/ Und von dir nicht wancten/ Laf vns mit zuchten/ Unser thun vnd tichten/ Zu deim preiß richten.

Pfleg anch der Krancken/ Durch deinen Geliebten/ Ollff den Gefangnen/ Eröste die betrübten/ Pfleg auch der Kinder/ Sei selbstir Fürmünder/ Deß Feindes neid hinder. Nos premat somnus piacogitantes, Mane surgentes tibi serviamus, Vetuaccepta & meditatasiant... Omnialandi.

4.

In tuo Natoregeá; imbecilles; Trisfius captos quoá; tu juvato; Tuá; pupillis pius esto tutor, Hostefugato.

Ocatio Dominica

## O. R. A. T. I.O. D. O. M. I.N. I.C. A.

Watter/bein Name
Werd von uns gepreiset/
Dein Reich zutomme/
Dein will werd beweiset/
Frist unser leben/
Wolft die Sünd veraeben/

Erlöß vns/ Amen.

Sittuum Nomen, Pater &, celebre; Nosregas verbo; tuajusta fiant; Tu fove vitam; atq; remitte culpas; Solve maloq;, Amen.,

5. S. L.





**O**16

Da Da Mii

S)ei

Wai Sabe

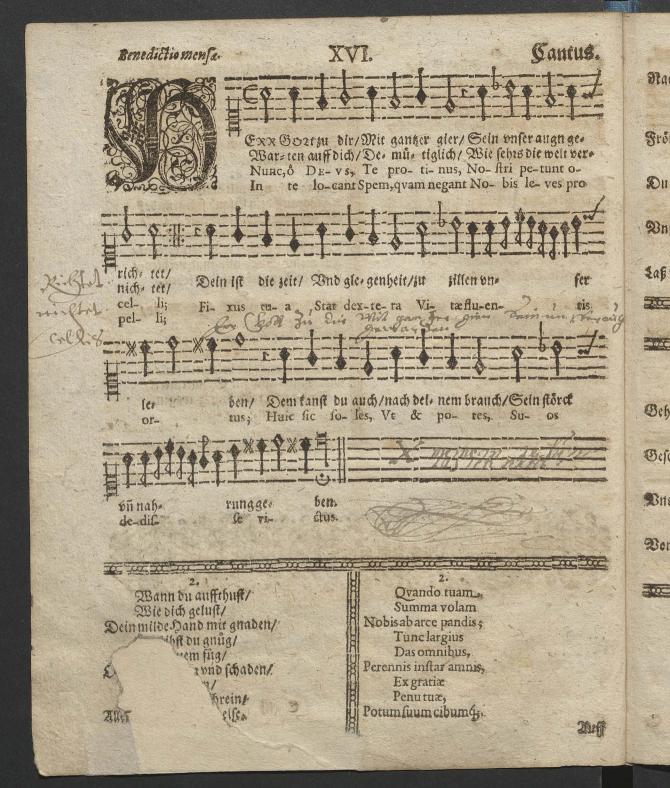
Du T

3dy

Det

O.

Bleichwollst noch vil Sünd in dir! Mein liebe Seel/was will du dich/ Die schweren dir dein Gwiffen ? Eins frembden auts fo rubmen? Mwar/ich klags Gott für und für/ Die Warheit Gottes helffet mich/ Golde But mit Blauben nemen! Und muß deffen genieffen/ Das Jesus Christus die Handschriffe Wann ich Gott lugen fraffen wurd/ Go lud ich auff mich schwere Burd/ Mie sich hat an das Creiik geheffel Mit seinem Blut durchstrichen. Dann solche hieß/Bott geleftert. Der Tode hat ober dich noch macht So saa mir nun mit einem wort! Worauff dein Blaub fich grunde? Weller dich endelich würaet? Chriffus der Dert der theure Dordel. Das hab ich offe bei mir betracht/ Und graufam ihn gefürchtet/ Hat mich durch seine wunden/ Aber ich weiß/das in dem fia/ Dom Rluch erloft/mit Bott verfont! Durch Jesum Christ Ewigelich/ Rur meine Gund mir gnad verdient/ Derfelb Todt ift verschlungen. Gein Todt gibt mir das leben. Der Teuffel hat noch groffen soin/ Was wille du dann für folche Gnade Rein Menschist im enebrochen? Besalen Gott und schencken ? Ich weiß das er den Sig verlorn! Ich will sein grossewunderthat/ And Christus mich gerochen/ Mie danck allzent gedencken/ Der ist der Deld und Glaefürst/ Sein ABort will ich bekennen freis Welcher dem Teuff den topff ger. Mich huten auch für Schwermereil fnirscht/ Und das Creif bultig tragen. Und mich vom Reind erloset. Amen.



Auf Erdt/im Lufet Bnd Waffers fluft/ Nach Batterlicher weise.

Bie dann schon sich/ Das wilde Biech/ Frolich daruon erlustet/ Also auch wir/ Lobsingen dir/ Du hast allein gestelstet/ Leib/ehr und gut/ Pers/sinn und mut/ Unsern glauben zurgegen/

Bifauff den Zag/

Dhn mangels klag/

Lab vne von dir nicht seken.

Sali, foli, Vasti & poli, Pro patrio favore.

Vtý; omnia Viventia

Plaudunt modo decentis

Sic nos tibi Grates pij

Damus Deo, fovents

Res corporum.

Et cordium, Vtípes fides quantita, Vthacterus,

Sic plenius, In te maneat repostaAnd Buris Gos

partens.

## ORATIO DOMINICA.

D Vatter mein/
Jū Dimmeln dein/
Beheiligt werdt dein Name/
Dein Reich vns werd/
Dein will auff Erd/
Besch/wie in dem throne/
Bib heut zur not/
Ans Kindern brod/
Uns vnser Gund verzeihe/

Die gdult vne mehr/ In angften schwer/ Vem bosen Feind vne freie/Umen. Dulcis parens,
Cœlos regens,
Tesancta vox celebret;
Tu nos regas;
Qvod imperas,
Hic, vt per astra, fiat;
Panem tuis
Da filijs;

Peccata tu remitte Tandem pijs; Pressos malis

Stygio tuere ab hoste, Amen





Erhat an Roffen/
Schnell und unuerdroffen/
Reinen gefallen/
Noch an denen allen/
Die sich nicht eben/
Bar mit Leib und Leben/
Zuff ihnergeben.

Sondern alleine/
Belde groß vnd tleine/
Die fich schlecht nehren/
Frel mit Gott vnd ehren/
Seiner ohn schulden/
Warten mit gedulden/
Dat er in hulden.

Non ei faltus celeres eqvorum, Non viri armati data crura bello, Viribus freti proprijs, ab ulla Parte probantur.

The the second of the second of the second of

Verum, ut Heroas ita subditos \$\circ\$;,

Qvos pium recti studium Deus \$\circ\$;,

Ducit, ipsius pietate fretos

Servatalit \$\circ\$;

Non ei Salis elever eguorinn Let ifm niegneling

## ORATIO DOMINICA.

D Vatter schone/
Theiligt werd deln Name/
Zukom dein Relche/
Dein will gschech zugleiche/
Nehr uns/verzeihe
Ans die Sünd darbele/
Vom Bösn uns freie/Amen.

Sittuum nomen, Pater alme, fanctum; Nosrege; ut fiat tua & hîc voluntas; Nosciba; noxas q; remitte pressos Solve Maloq;, Amen.

SR thinn so so the

OBATio

Donnkia



Oxumen Dominier

And I made not analysis



und von dem Tode/

m Heben Bott

frafft erwecket/

thohee!

Aber 1
Deln
Deln

For

Sefün Auff Die

Rein groß noch ringes lenden!

a me s

Rein Creatur nabet oder weit/

Won seiner lieb abscheiben.





3

Be

5

...

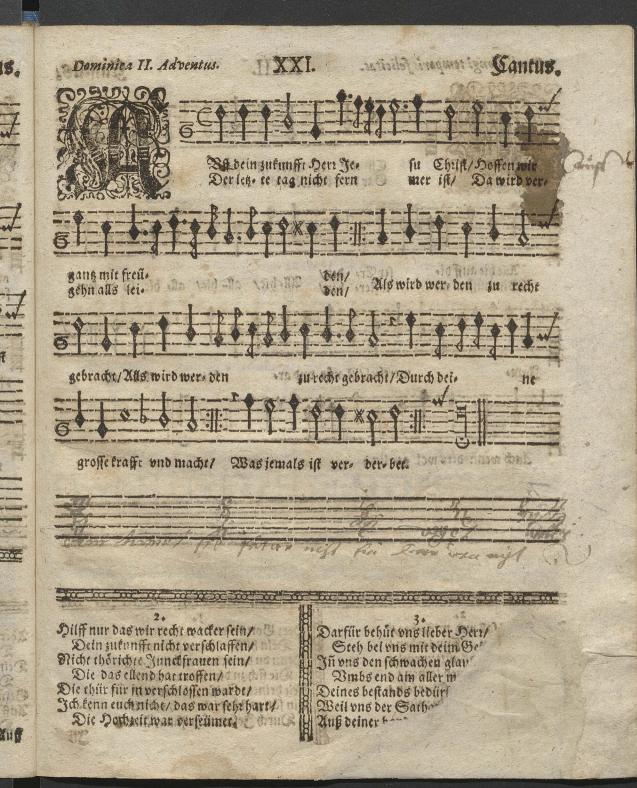
3

Dilli

Nid

Die

Id





n





Darumb fo nemmet war ber facht Entfeset Euch für Gunden: Dendet mit fleiß eur fachen nach/ Ir werdet felb befinden. Mannirim Bet/ Macherachten thet/ Das ir gar schwerlich handeles Laft mach bet seit/

Bu friden seits In Gunden nicht fo wandelt.

Wolt ir dem Deren opffern mie huld # Go hutet euch für Bleiffen : Demutia feit/vnd der unschuld/ Solt ir euch allzeit fleiffen. Richt auffeur thon/ And Menschen wohn? Solt ir mit hochfart bauen/ Gondern mie forcht/ Dem Derren aborches Mit hoffnung auff in schauene

Die Leut sehn nur auff zeitlich Gut/ Bon Gelt und Reichthumb fagen : Auff gute tag feht in ir mut/ Dem Herren nicht nach fragen. Herronfer Rath/ Deine Ungfichte anad/ Aft unfer Eroft auff Erden! Damit vns haft! Erleüchtet vaft! Michts liebers kan vns werden.

6

Dason bein Bnad und Butlafeit! Reichlich haft sehen laffen: Damit gibft du ein groffer Freud! Meim Bergen reicher maffen. Dann jene hone

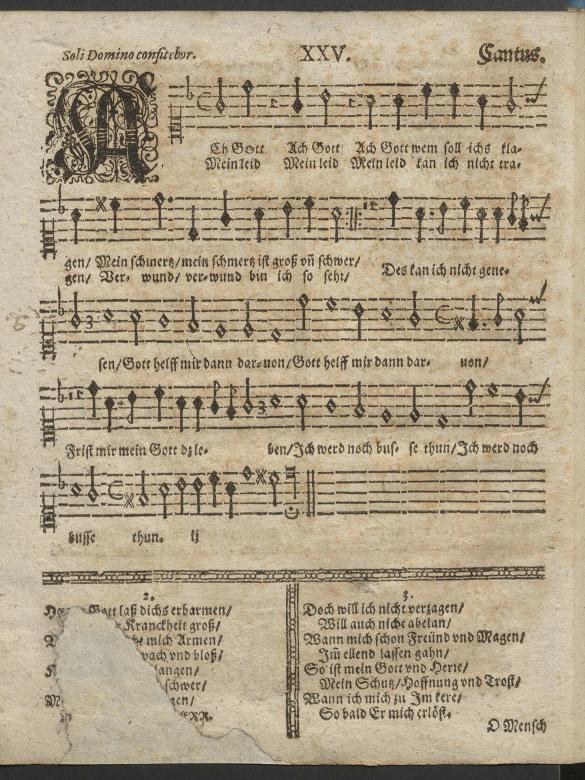
In irem wont Wanne vberfluffig haben ? Wil Rom ond Wein/ Aberschüt sein Und fich darinnn erlaben.

Dhn forg ich fchlaff/im frid darsns Elaich/ und por dir walle: Mein Dern hat beffer frid vud thus Ift ficher/dann fie alle. Derrou allein? Mit Gnaden bein! Hilffe/dasich sicher wohnes Darumb will ich/ Auch preisen dich! Und toben in deim Throne.

Chi fei dir Batter trener Gott/ Ehr sei deim lieben Gohne: Dein hilf vns schick in aller not/ Hifft uns auf deinem Thones Chefei dir gleift! Deiliger Gelft Dochglobt Dreifaltigfeite: Kür solche Gnad/ And all wolthar Preift dich dein Chriftenheite/Amen.

Caro Diene de la company





Da jammere Gott der Berres Er hat ia felbst gesprochen/ Mein not and groß ellend/ Er will niemand verlan! Geinen Gohn schickt er heres Darauf steht all mein hoffen! In helffen mir behend! Und fek mein troft daran/ Der hat mit feinem fterben/ Ich will Gott lassen walten, Mich von dem Todt erlöft/ Er weiß was mir ift nus/ 3m heiffen und im faltent Dardurch ich möcht erwerben/ Den Dimmelischen troft. Aft Er allzeit mein fcbut. Er hat mit feinem Blute/ Unglick hat mich bmbfangen/ Mich ellenden besprenats In meiner Rranckheit schwer! Dasther Ermir gu gute/ Dach troft febe mein verlangen/ Dannoch bleib ich gefrencht? Klagich Im offenbar/ Die verdorben Matures Wer die not hat aespüret! Iftzur Günden geschweches Weiß wie es mir mag gehn/ Wodurch ich allzeit spüre/ Ja wanns in nur anruret/ Das mir die Sünd außbrecht. Ran bald die fach verftehn. Erhat ja in der Zauffe) Ich hab sehrwolverdieners Mit mir gemacht ein Bund/ Das bitter leiden mein/ Sowannich zu Im lauffe/ Der Welthab ich hofferet/ Werd ich wider gefund! Das ich ir Freund möcht fein! Mit feinem Blut und Leiben Mein Gott hett ich verlaffen! Dat er mich auch gespellt/ Micht afolget seinem Wort/ Auffdas ich in Im bleibel Das flag ich nur dermaffen/ Das Schiff tompt erft an Pott. Ein Leib und auch ein Beift. Die Kinderlein gar fleines Ich war in Günd gebouen/ Zu der Tauffe gebrachts Auf meiner Dentter leib! Werden fo der gemeine/ Die Gnad hett ich verlozen! Durch Adam und sein ABelb/ Christi ein Leib gemachts Die haben durch der rath Schlangen/ Dann aufferhalb der Kirchen T If tein gengd noch heil/ Gottes Gebott verachti-Darburch ich ward gefangen/ Worang man wol fan mercken! Es sei Gottes befelch. Bnd ir aigen gemacht. Br Drefor from from In



H

3)1

Die mag ich nicht mehr bletbene Huff Bott fieht mein vertrauen/ Der Zoderbilt mich vertreibent. Dein Geel fich von meim leibe fcheibte Sein Unaficht will ich schauen/ When Warlich durch Jesum Chrifts Damle fabe ich von hinnen! Der für mich ift gestorben/ Des Batters huld erworben/ D Welt thu dich besinnens Wann du muft auch bernach Mein Mitter Er auch worden ift. Thủ đich gu Gott betehren/ Die Gund mag mir nicht schaden/ Und von Im Gnad begeren! Erloft bin ich auf anaden/ Im Blauben fei du auch nicht fcmachi Amb fund durch Christi Blutt Diegeitift fcon verhanden/ Rein werch tompe mir ju frommen/ Dotauf von Gund vnd schandel So willich zu im fommen/ Und richt bich auff die babne Allein durch waren Glauben gut. Mit beten und mit wachen! Sonftallindische sachen Ich bin ein vnniis Rnechtet Deinehun ift vil zu schlechte/ Die folt du guidich fahren labn. Dann das ich Im besall Damic bas Ewia leben/ Das schenckich die am endes Umb funft will Er mire geben/ Abe ju Gott bich wende! And nicht nach meim verdienst und wabl. In Im steht mein beger! But dich vor vein und ichmerken! Drauff will ich frolich fferben/ Dim mein abscheid gu hergen/ Meine bleibensift jest hie nit mehr. Das Dimmelreich ererben/ amen. Wie Er mire hat bereit!



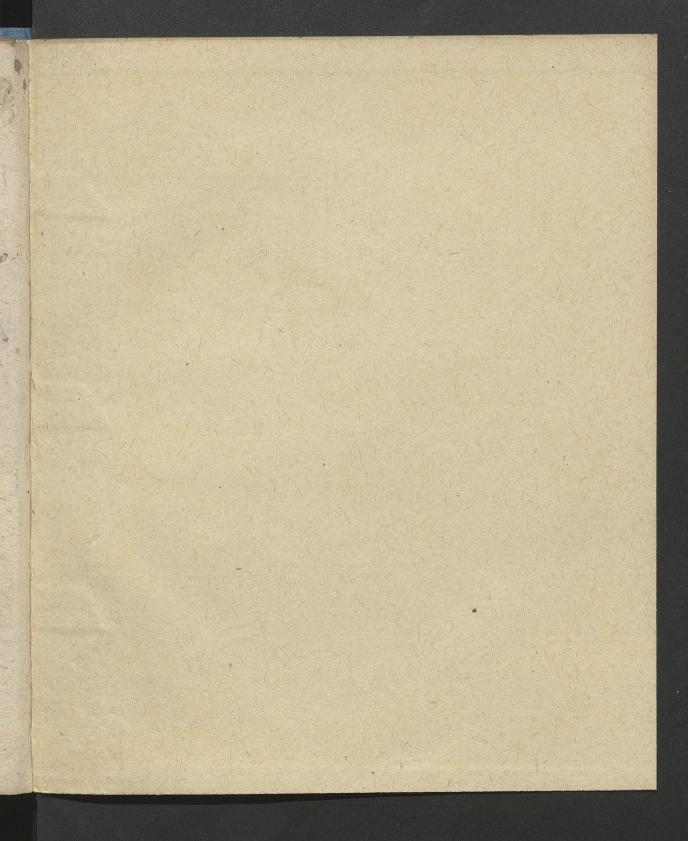
## Register ober die Teütsch vnd rateinische Geistliche rieder.

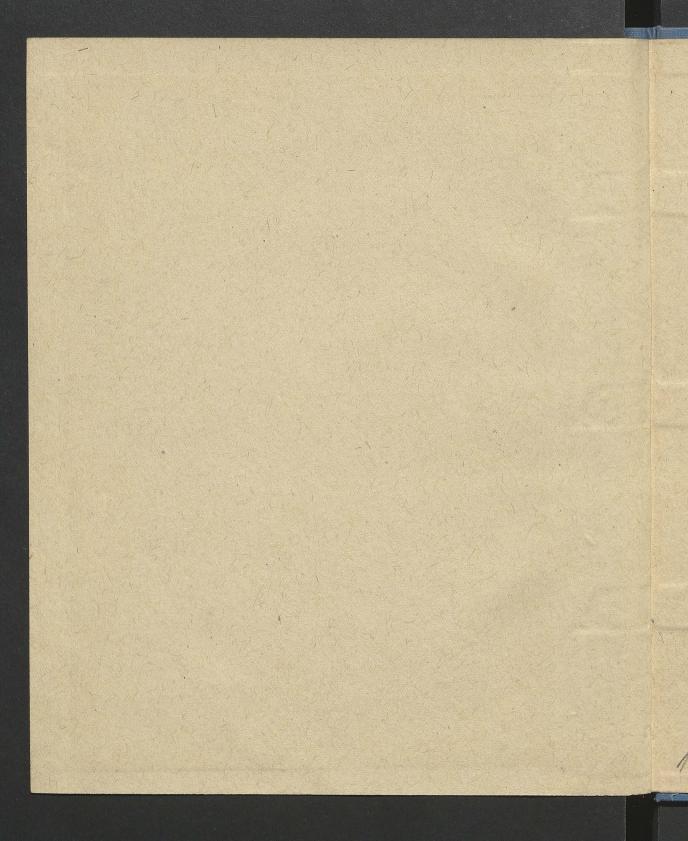
S.

	UT
2luffdeinzufunffe BEAR Jesu Christ.	£ţ
21ch wie ellend ist vnser zeit.	22
21ch & OTT wem follichs flagen.	25
Der von dem Gsangefreiet war.	179
Die finster nachte / nim vergehe mit machte.	10
Dieweilichleb/Jchhoffvnostreb.	11
Dienachtist tommen/drinn wir rühen sollen.	14
Danckerdem Bennen/Allenach und ferren.	17
Erhormich Zerrinmeinem leid.	24
Gott Vatter vns sein Sohn fürstele.	4
BERR Jesu dein Barmhernigfeit.	6
HEAN Gott zu dir/Mit ganger gier.	16
Gilf Gott das wir der Obrigkeit.	19
Ift O L Tfür vns/wer mag vne than.	18
Inn meiner not / Boffich auff Gott.	23
Wit frid ond freud ich fahr dahin,	20
O Jesu Christe Gottes Sohn.	1
O selig sei geprisen.	2,
OJESOChriftdu Sigesmann.	5
O Gott und herr dein ist die ehr.	9
O Vatter schon/inns Zimmels thron.	13
O Weltich mußdich lassen.	26
O Mensch wilt du für Gozz bestan.	27
Von gfehrlichfeit/der Christenheit.	3
Wann vne die sog will frencken.	8
Wir dancken dir O Berze Gott.	12
Wie tombte das du so frolich bist.	15
70 70 300 300 300 300 30 30 30 30 30 30 30 3	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

Ende des Registers.

Pardolamens Parideommin parideommin Ex Billholh.Regia Berchinenti





18.11.40

